

Wolken spiegeln sich in den Eckfenstern des Anbaus, die die Sandsteinoptik des Altbaus aufgreifen.

„Form folgt der Funktion“ – die Form folge der Funktion.

ein Kommentator: „Ich stand eben davor und habe mir einen eigenen Eidruck verschafft.“

wartung hatte die 30.000 Bauteiler Hobbyarchitekten vorher fragen sollen.“

Ausbau der Tank- und Rastanlage lässt auf sich warten

Regierungspräsidium: Beginn Ende des Jahres / Bürgervereinigung Halberstung wehrt sich gegen Vorwürfe

Bühl/Sinzheim (jo) – Die Autobahn-Raststätte Bühl wird 50 Jahre alt. Das „Geschenk“ in Form eines Ausbaus der Tank- und Rastanlage befindet sich jedoch weiterhin in der Warteschleife. Immerhin: Die Arbeiten sollen noch im Jubiläumsjahr anlaufen.

Uwe Herzel, Pressesprecher des Regierungspräsidiums Karlsruhe (RP), berichtete gestern auf BT-Anfrage zum Stand des Verfahrens: „Die Submission ist erfolgt.“ Derzeit würden die Angebote der Ausschreibung ausgewertet. „Baubeginn ist voraussichtlich am Ende des Jahres“, so Herzel weiter.

Der Ausbau soll vor allem Fernfahrern auf der Suche nach nächtlichen Standplätzen zugute kommen. Statt bislang nur 19 Lastfahrzeugen können nach der Fertigstellung 128 Lkw in Reichweite der Autobahn-Raststätte geparkt werden. Die bestehende Anlage ist vor allem nachts überlastet.

Karl Leo Knopf, Schriftführer der Bürgervereinigung Halberstung, die vor dem Verwaltungsgericht Mannheim den

Planfeststellungsbeschluss ohne Erfolg angefochten hatte, versteht nicht, warum die Erweiterung so lange auf sich warten lässt. „Obwohl seit August 2012 unsere Klage gegen den Lkw-Großparkplatz rechtskräftig abgewiesen wurde, geht nichts oder nur ganz wenig vorwärts“, moniert Knopf. Den Halberstungern sei vorgeworfen worden, mit ihren „Einwendungen und Sonderwünschen“ die Entwicklung zu blockieren. Dabei sei auch behauptet worden, die Verkehrssicherheit sei wegen übermüddeter Lkw-Fahrer in Gefahr. „An Halberstung liegt es auf alle Fälle nicht, wenn Lkw-Fahrer noch immer händierend nach Parkraum suchen müssen“, erklärt Knopf.

Erst im Februar 2013 habe das Regierungspräsidium „endlich“ Verhandlungen mit den Eigentümern der noch fehlenden Privatgrundstücke geführt. Seither könnten die dringend benötigten Lkw-Parkplätze gebaut werden, argumentiert er. Herzel vom RP begründet die Ausba verzögerung mit dem notwendigen Grundstückser-



Die ehemalige Rosengärtnerei bei Halberstung weicht dem Ausbau der Tank- und Rastanlage Bühl.

Foto: Knopf

werb im Vorfeld.

Ein erster Fortschritt ist erkennbar: Ende März hat der ehemalige Eigentümer der Rosengärtnerei das Dach der Hal-

le abgedeckt, um die Trapezbleche andernorts zu verbauen. Anfang dieses Monats wurde mit dem Abbruch der Hallenmauern begonnen. Die

Tank- und Rastanlage Bühl wird mit dem Ausbau in Richtung Norden bis auf 250 Meter an den Sinzheimer Ortsteil Halberstung heranrücken.